

Studienteilnehmende gesucht!

Sind Sie 60 Jahre alt oder älter?
Sind Sie pensioniert?
Wurde Ihnen oder
ihrem Partner/Ihrer Partnerin
eine leichte kognitive Beeinträchtigung
(minore kognitive Störung) diagnostiziert?



Wenn ja, dann sind Sie bei uns richtig!
Willkommen sind Paare und Einzelpersonen.

MÖCHTEN SIE TEILNEHMEN?

Melden Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme!

ZIEL DER STUDIE

Kann das Mobilitätsverhalten im Alltag mögliche
dementielle Entwicklungen voraussagen? Wenn ja,
sind diese Zusammenhänge im Gehirn erkennbar?

KONTAKT (täglich nach 14 Uhr)

Katarina Kliestenec

Tel.: +41 79 742 50 19

Email: katarina.kliestenec@uzh.ch

WAS ERWARTET SIE?

- zwei Untersuchungen von 3-4 Stunden im Abstand von zwei Jahren
- Neuropsychologische Tests
- Blutentnahme mit genetischem Test (optional)
- Bildgebung mit Magnetresonanztomographie
- Gehtests im Labor
- Aufzeichnung der Alltagsmobilität mit GPS

Details zum Ablauf siehe Rückseite →

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG

CHF 75.-- & Fahrkostenpauschale
pro Termin

WELCHEN NUTZEN HAT IHRE TEILNAHME?

Es entsteht kein persönlicher Nutzen.

Sie unterstützen die Wissenschaft in einer
gesellschaftlich sehr dringlichen Frage.

IHRE DATEN...

...werden auch bei Rücktritt nicht
weitergegeben.

WO FINDEN DIE UNTERSUCHUNGEN STATT?

Am Institut für Regenerative Medizin
der Universität Zürich (IREM) in Schlieren

STUDIENLEITUNG

Prof. Dr. Nicolas Langer

Methoden der Plastizitätsforschung

Universität Zürich



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Synopsis Foundation
**Alzheimer Research
Switzerland** 

ABLAUF

Gesamtdauer ca. 4 Stunden

Wir untersuchen Sie während zwei Testterminen, die **im Abstand von zwei Jahren** am Institut für Regenerative Medizin (IREM) der Universität Zürich in Schlieren stattfinden.

Bevor Sie teilnehmen, informieren wir Sie gründlich über die Einschlusskriterien sowie über mögliche Risiken.

- Am Anfang der eigentlichen Testsitzungen führt ein fachlich geschulter Studienarzt oder eine Studienärztin einen Gesundheitscheck durch.
- Mit der optionalen Blutentnahme ermitteln wir mögliche biologische oder genetische Risikofaktoren für eine mögliche dementielle Entwicklung.
- Danach bearbeiten Sie eine Reihe von kognitiven Aufgaben mit einem geschulten Neuropsychologen oder einer Neuropsychologin.
- Diese sind gefolgt von diversen Bildgebungsmessungen mit Magnetresonanztomographie (MRT), um die Anatomie und Funktion des Gehirns sichtbar zu machen (Dauer ca. 40 Minuten).
- Optional ist auch eine Untersuchung mittels Positronen-Emissions-Tomographie (PET) möglich, dies jedoch zu einem separaten Termin.
- Abschliessend absolvieren Sie diverse Geh-Tests im Labor mit speziellen Turnschuhen, die mit Sensoren Ihren Gangstil messen.
- Nach dem Testtermin werden Sie während 14 Tagen möglichst ununterbrochen einen Aktivitäts-Tracker (GPS) tragen. Die technische Anwendung wird Ihnen mündlich und schriftlich ausführlich erklärt.

UNSER ZIEL

Aus den so aufgezeichneten Daten möchten wir die Frage beantworten, ob das individuelle Mobilitäts- und Aktivitätsverhalten im Alltag einen Beitrag zur Früherkennung von dementiellen Erkrankungen leisten kann.

Wichtig: Am Universitätsspital bereits durchgeführte Untersuchungen werden nicht wiederholt, sofern Sie einverstanden sind, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen.

